



LebensRäume

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

3 2022

VORGEMERKT:

Wichtiger Termin für alle Kinder – Am 16. September 2022
feiern wir in der Zeit von 14 – 18 Uhr unser Kinderfest.
Alles Wichtige findet ihr in unserem Kinderheft.

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU 
WOHNEN-DESSAU.DE

INHALT

AKTUELL

Liebe Leserinnen, liebe Leser 3
 Ergebnisse der 34. Vertreter-
 versammlung 4 – 5
 Gemütliches
 Zuhause sucht neue Mieter 5

BAUGESCHEHEN

Auf dem Weg zur Traumwohnung 6
 Baustellenreport – Peterholzstraße 48 7

WISSENSWERTES

Die Hausapotheke – ein Retter in der Not 8 – 9
 Mythos – Heizen 10
 Horst Bäumchen ist wieder unterwegs!
 Heizen und Lüften in der kalten Jahreszeit 11
 Dessau-Roßlau räumt auf!
 World Cleanup Day am 17.09.2022 12
 Das Quartiersbüro im Quartier am
 Leipziger Tor ist ab sofort besetzt! 13
 Wir stellen Vereine vor –
 Förderverein Technikmuseum
 „Hugo Junkers“ Dessau e.V. 14 – 15
 Töchter und Söhne unserer Stadt –
 Friedrich Lutzmann 16 – 17

SERVICE

Kinderseite – Internationaler Kindertag
 und Weltkindertag 18
 Geburtstagsgrüße 19
 Nachbetrachtung –
 Besuch im Schloss Georgium 20
 Informationsveranstaltung
 Thema Heizkosten, was kann ich tun 21

SERVICE

Starke Partner
 der Wohnungsgenossenschaft 22 – 23
 Gewinnspiel 23
 Hurra, endlich Schulkind! 24



IMPRESSUM

Herausgeber:
 Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG
 Wolfgangstraße 30, 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340/260 22-0
Layout/Satz/Druck:
 Elbe Druckerei Wittenberg GmbH
Fotos: Wohnungsgenossenschaft Dessau eG,
 Adobe Stock
Redaktionsschluss: 04.08.2022





LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

das Thema der steigenden Energiepreise müssen wir leider auch in diesem Heft wieder aufgreifen, da sich die angespannte Entwicklung eher verstetigt als entspannt hat, sich die Preise für jegliche Form von Energie weiter erhöht haben.

Wir wollen Sie an dieser Stelle jedoch noch einmal für das Thema sensibilisieren, ohne Sie zu nerven. Unser Angebot, entstandene Guthaben stehen zu lassen und Vorauszahlungen entsprechend anzupassen, wird einen Teil der Preissteigerungen abfedern können und mögliche Nachzahlungen reduzieren. Etwa zwei Drittel unserer Mieter sind unserem Vorschlag bislang auch gefolgt.

Für Mitte Oktober 2022 haben wir für unsere Mieter diesbezüglich Informationsveranstaltungen geplant. Näheres hierzu auf Seite 21.

Trotz der momentan nicht ganz einfachen Situation, was die Verfügbarkeit und die Preise von Handwerkern und Baustoffen angeht, werden wir die Wohnungen der Häuser in der Kornhausstraße 119 und 119 a vorfristig an deren Mieter zum 01.11.2022 übergeben können. Vertragsbeginn der Wohnungen in der Kornhausstraße 119 b ist dann planmäßig der 01.12.2022.

Eine tolle Leistung in Anbetracht nicht ganz einfacher Rahmenbedingungen, wie wir finden.

An unseren ehrgeizigen Investitionsplänen für das Jahr 2023 wollen wir weiterhin festhalten. Und auch für die Folgejahre wird eine Vielzahl von Investitionsmaßnahmen vorbereitet, um das Angebot attraktiven Wohnraumes auszubauen. Die Finanzierungsbedingungen hierfür haben wir uns bereits bis einschließlich 2025 gesichert.

Den aktuellen Stand der denkmalgerechten Sanierung unseres Laubenganghauses in der Peterholzstraße 48 und viele weitere interessante Beiträge lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Es grüßen Sie

Nicky Meißner

Matthias Kunz

ERGEBNISSE DER 34. VERTRETER-VERSAMMLUNG



von Sabine Becker

Am Donnerstag, dem 16.06.2022 fand die ordentliche Vertreterversammlung unserer Genossenschaft im Veranstaltungszentrum Golfpark statt.

Aufsichtsrat und Vorstand berichteten ausführlich über das Geschäftsjahr 2021, über die Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung durch den Prüfungsverband und über die aktuellen Entwicklungen und möglichen Auswirkungen der steigenden Bau- und Energiepreise.

Die erforderlichen Beschlüsse zum Jahresabschluss 2021, des Berichtes des Aufsichtsrates und des Lageberichtes des Vorstandes erfolgten einstimmig. Der Aufsichtsrat sowie der Vorstand wurden anschließend einstimmig entlastet.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Wiederwahl des Aufsichtsratsmitgliedes Cornelia Koppe. Sie wurde einstimmig von der Vertreterversammlung in den Aufsichtsrat wiedergewählt. Cornelia Koppe nahm die Wahl an und wurde vom Vorstand und Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Hans Tschammer, zur Wiederwahl beglückwünscht.



Geschäftsjahr 2021

Kennzahlen der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG im Überblick:

Mitglieder:	4.579
Wohnungsbestand:	3.824 WE
Durchschnittsmiete:	5,59 Euro/m ²
Leerstandsquote:	3,5 Prozent
Investitionen:	11,8 Millionen Euro
Bilanzsumme:	143,8 Millionen Euro
Jahresüberschuss:	3,2 Millionen Euro
Eigenkapitalquote:	69,0 Prozent



GEMÜTLICHES ZUHAUSE SUCHT NEUE MIETER

Seit dem 1. Juni läuft unsere neue Vermietungsaktion.

Jeder, der bis zum 30. September bei uns einen Mietvertrag abschließt, erhält eine 400 €-Einzugsprämie.

Diese wird in Form eines MEDIMAX-Gutscheins bei der Wohnungsübergabe überreicht und bildet den Startschuss für das neue Leben in der eigenen Traumwohnung.

Man muss auch vorher kein Mieter unserer Wohnungsgenossenschaft gewesen sein. Der Gutschein gilt für jeden – ob Neumieter oder Mieter, die innerhalb des Bestandes umziehen. Darüber hinaus ist er in allen MEDIMAX-Filialen einlösbar. Das sollten Sie nicht verpassen!

Hallo Nachbarn!
GEMÜTLICHES ZUHAUSE
SUCHT NEUE MIETER!

**400 €
EINZUGSPRÄMIE
GESCHENKT***

*Bei der Abschluss eines Mietvertrages im Aktionszeitraum
i. H. bis 30.09.2022 und wird als 400 € Gutschein für MEDIMAX
120242 bei der Wohnungsübergabe überreicht.

WOHNEN-DESSAU.DE

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT DESSAU eG
Wolfgangstr. 30 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 260220 · info@wg-dessau.de

AUF DEM WEG ZUR TRAUMWOHNUNG



von Matti Kriese - Auszubildender

Unser Neubauprojekt Kornhausstraße hat sein Richtfest schon ein gutes Stück hinter sich gelassen, auf der Baustelle wendet sich alles langsam Richtung Fertigstellung.

Dies sehen nicht nur wir als Vermieter, ebenfalls sehen es unsere zukünftigen Mieter, die schon in den Gedanken teilweise beim Umzug in die Kornhausstraße sind. Dafür begleiten wir eine Familie auf dem Weg vom Gedanken des Umzugs bis hin zum fertigen Einzug in die Kornhausstraße.

Können Sie sich kurz vorstellen?

Hallo, ich heiße Cornelia Krüger, bin 51 Jahre alt und von Beruf Diplom-Immobilienökonomin. In unsere zukünftige Wohnung ziehe ich mit meinem Ehemann Jan Krüger (52 Jahre).

Mein Mann und ich wohnen schon 22 Jahre zusammen in Dessau-Ziebigk und sind mit dem Wohngebiet verbunden.

Wie sind Sie auf den Neubau in der Kornhausstraße aufmerksam geworden?

Angefangen hat alles am 09.07.2018, als ich in der Mitteldeutschen Zeitung einen Artikel über den Plan für den Neubau in der Kornhausstraße gesehen habe. Danach haben mein Mann und ich öfters unser Interesse an einer dieser Wohnungen bekundet. Den Bauprozess haben wir ständig beobachtet, um ein gutes Bild von der ganzen Entwicklung zu haben.

Warum haben Sie sich für Ihre neue Wohnung entschieden?

Da wir schon in Ziebigk wohnen, wollten wir auch in Ziebigk bleiben.

Wir wohnen momentan in einem unsanierten Altbau und möchten uns verändern. Dieser Umzug soll eine kleine Veränderung in unserem Leben sein.

Überzeugt waren wir von der Wohnung, als wir die ersten Grundrisse und Details der Wohnungen bekommen haben. Bar-

rierearmes Wohnen und moderner „Luxus“ waren neben den Punkten, der sehr schönen Wohngegend und dem großartigen Ausblick auf das Elbufer, wichtige Faktoren für unsere Wahl.

Wie ist Ihr erster Eindruck von der Genossenschaft?

Ich zitiere hier mal meinen Mann, der meinte, dass die Genossenschaft gut sortiert und mieterorientiert arbeitet. Man merkt, dass Ihr Unternehmen sehr präsent und gut sichtbar im Stadtbereich vertreten ist. Bei Fragen stand uns immer ein Ansprechpartner zur Verfügung. Man kann sagen, dass der Gedanke einer Genossenschaft deutlich zu spüren ist.

Stehen Sie schon in den Startlöchern für den Umzug?

Wir machen uns noch keinen Stress, was den Umzug betrifft. Ab und zu mistet man zwar schon mal etwas aus, so kommt man ein bisschen von seinem „alten Leben“ in sein „neues Leben“. In Absprache sind wir aber schon mit unserem Küchenbauer zwecks unserer neuen Küche.

Ich bin zuversichtlich, dass wir zum Umzugstermin in unsere neuen 4 Wände ziehen können.

Schauen Sie schon manchmal in der Kornhausstraße vorbei?

Mein Mann fährt regelmäßig mit dem Fahrrad vorbei und bewundert dann immer den Baufortschritt.

Man ist aufgeregt und will ja schauen, wie die Entwicklung seines zukünftigen Zuhauses abläuft. Ein sehr schönes Ereignis war für uns das Richtfest der Kornhausstraße, man erhielt dort schon die ersten Einblicke in die neue Wohnung und dem gesamten Wohnumfeld.

So ein Richtfest mitzuerleben, passiert einem nicht jeden Tag und gar nicht alltäglich ist es erst, als zukünftiger Mieter einer Mietsache ein Richtfest mitzuerleben. Doch durch die persönliche Führung eines Mitarbeiters und die direkte Beratung hat man sich sofort wohlgefühlt.

Wir konnten dort schon direkt Kontakt zu unseren späteren Nachbarn knüpfen, obwohl wir dafür auch in Zukunft noch genug Zeit haben werden.

Wir freuen uns sehr auf den Einzug in die Kornhausstraße.

In unserer nächsten Folge wollen wir Familie Krüger beim Einzug begleiten.



BAUSTELLENREPORT



von Robert Stamm

Die geplante Bauzeit neigt sich dem Ende zu. Die Öffnung über die gesamte Treppenhausvorderseite lässt bereits die spätere Verglasung erahnen. Auch im Inneren des Gebäudes kommen die Arbeiten gut voran. Insbesondere die Erstellung des Aufzugsschachtes stellt nochmals eine besondere Herausforderung an alle Beteiligten dar. Neben der Koordinierung der einzelnen Firmen in



Bild: Thomas Ruttke

– PETERHOLZSTRASSE 48

Bezug auf Materiallieferung und Termintreue, liegt hier besonderes Augenmerk auf der Sicherung der Gebäudestatik.



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



DIE HAUSAPOTHEKE – EIN RETTER IN DER NOT



von Martin Grünthal – Apotheker

Eine Brandblase vom Kochen, zu üppiges Essen am Vorabend - eine gut sortierte Hausapotheke ist wichtig und nützlich, um leichte Verletzungen zu versorgen und kleinere Alltagsbeschwerden zu lindern. Was hinein gehört, hängt von den individuellen Lebensumständen und Bedürfnissen ab. Eine Familie mit kleinen Kindern beispielsweise benötigt andere oder anders dosierte Medikamente als Erwachsene.

Wichtig ist die Lagerung. Meistens wird die Hausapotheke im Badezimmer oder in der Küche aufbewahrt. Doch genau diese Räume sind eher ungeeignet, wegen der oft feuchtwarmen Luft und der schwankenden Temperatur. Dieses Klima kann die Arzneimittelqualität mindern. Ein kühler und trockener Ort sowie gut geschützt vor Hitze und Sonnenlicht sind Schlafzimmer, Flur oder Abstellkammer.

Und vor allem wenn Kinder im Haushalt leben, sollte die Hausapotheke sicher verstaut in einem Schränkchen und unbedingt abschließbar sein. Denn für den kleinen Nachwuchs können Verbandschere und Pinzette schnell zu gefährlichem Spielzeug oder die bunten Tabletten mit süßen Bonbons verwechselt werden. Damit im Akutfall das Medikament richtig dosiert werden kann, sollte es stets mit Beipackzettel in der Originalpackung aufbewahrt werden.

In vielen Haushalten ist die Hausapotheke eine Sammlung von alten und abgelaufenen Medikamenten. Doch diese können dadurch nicht nur ihre Wirkung verlieren, sondern sogar die Gesundheit gefährden. Deshalb: Medikamente nicht mehr verwenden, wenn das Haltbarkeitsdatum überschritten ist. Sie können über den Restmüll entsorgt werden.

Die Apotheke am Bauhaus und die Apotheke im Dessau Center empfehlen, die Hausapotheke regelmäßig zu kontrollieren, auszusortieren und aufzufüllen. Sie haben eine Checkliste zusammengestellt über die wichtigsten Inhalte, die in keiner Hausapotheke fehlen dürfen.

➤ ***Gerne überprüfen auch die freundlichen Mitarbeiter Ihre Hausapotheke auf Vollständigkeit und sorgen somit dafür, dass Sie bestmöglichst vorbereitet sind, wenn es darauf ankommt.***





Checkliste Hausapotheke

Arzneimittel:

- Schmerz- und Fiebermittel
- Mittel gegen Erkältung wie Husten, Schnupfen und Halsschmerzen
- Mittel gegen Verdauungsbeschwerden wie Sodbrennen, Übelkeit, Erbrechen
- Mittel gegen Durchfall
- Mittel gegen Verstopfung
- Mittel gegen allergische Reaktionen, Mückenstiche, Sonnenbrand
- Wunddesinfektionsmittel
- Händedesinfektionsmittel
- Wund- und Heilsalbe
- Salbe gegen Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen
- Persönliche, vom Arzt verschriebene Medikamente, bei bestimmten (chronischen) Erkrankungen (z.B. blutdrucksenkende Mittel, Schilddrüsenmedikamente, Diabetes-Medikamente)

Verbandmittel:

- Sterile Kompressen
- Mullbinden und elastische Binden
- Brandwunden – Verbandpäckchen
- Heftpflaster/Wundschnellverband
- Pflasterrolle
- Pflasterstrips, in verschiedenen Größen
- Blasenpflaster

Sonstiges:

- Fieberthermometer
- Verbandschere
- Pinzette / Zeckenzange
- Einmalhandschuhe
- Kühlkompressen
- Wärmflasche
- Erste-Hilfe-Anleitung
- Liste mit den wichtigsten Notfall-Rufnummern (vom Hausarzt und Rettungsdienst, von der Vergiftungszentrale und dem Apothekennotdienst)

MYTHOS – HEIZEN



von Siegrun Oppermann

Wenn man sich mit Freunden und Bekannten unterhält stellt man oft fest, dass es sehr unterschiedliche Meinungen zum Thema Heizen gibt.

Wir wollen heute mit Mythen aufräumen und Ihnen Tipps zum Sparen von Heizkosten geben.

Also sprechen wir über Ihren Geldbeutel.

Mythos 1: „Beim Heizen kann man nur wenig sparen, oder?“

Nein. Vergleicht man den Stromverbrauch und die Energiekosten für die Heizung, so machen die Energiekosten für die Heizung den weitaus größeren Teil aus. Da die Heizkosten verbrauchsabhängig abgerechnet werden, kann man hier wesentlich mehr einsparen.

Mythos 2: „Wird mein Wohnzimmer schneller warm, wenn ich die Heizkörper voll aufdrehe?“

Nein. Das Thermostat am Heizkörper misst die Raumtemperatur und öffnet so lange das Ventil, bis die gewünschte Raumtemperatur erreicht ist. Mit der Erreichung der Raumtemperatur schließt das Ventil. Mit einer höheren Thermostateinstellung geht der Heizprozess nicht schneller.

Mythos 3: „1 Grad weniger Raumtemperatur macht doch fast keinen Unterschied bei den Kosten?“

Nein. Ein Grad weniger bringt eine Energieeinsparung von ca. 6 Prozent. Heizen Sie etwa den Vorraum statt 20 Grad auf 16 Grad, sparen Sie die Heizkosten des Vorraumes. Das zahlt sich also wirklich aus und den Temperaturunterschied werden Sie gerade in wenig benutzten Räumen kaum merken. Um diesen Effekt zu nutzen, schließen Sie bitte alle Innentüren. Reicht Ihnen die Temperatur nicht, dann lieber einen warmen Pullover statt T-Shirt tragen.

Mythos 4: „Reicht ein Heizkörper für mehrere Räume?“

Jein. Die Heizkörper in jedem Raum wurden für die Raumgröße berechnet.

Daher gibt es auch unterschiedliche Heizkörpergrößen. Die gewünschte Raumtemperatur in den unterschiedlichen Räumen erhält man besser, wenn alle Heizkörper entsprechend der gewünschten Raumtemperatur laufen.

Grundsätzlich könnte man mit einem sehr großen Heizkörper fast die ganze Wohnung heizen.

Mythos 5: „Kann man mit zugezogenen Vorhängen im Raum die Wärme besser halten?“

Nein. Alles, was sich direkt vor dem Heizkörper befindet, verhindert die Luftzirkulation im Raum. Hierzu gehören nicht nur Vorhänge, sondern auch Möbel und andere Gegenstände, welche sich in unmittelbarer Nähe der Heizkörper befinden. Sollte man Rollläden vor den Fenstern haben, sind diese von Vorteil, sie minimieren die Wärmeverluste im Fensterbereich. Hier kann man bis zu 5 Prozent sparen.

Mythos 6: „Soll man die Heizung über Nacht und bei Abwesenheit über den Tag abdrehen und erst wieder aufdrehen, wenn man den Raum nutzt?“

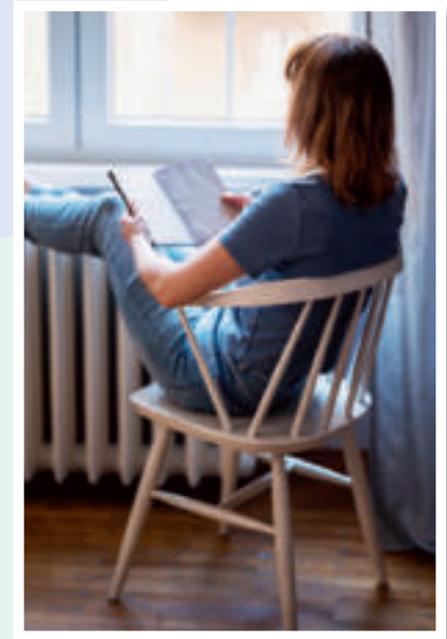
Nein. Alle Möbel und Gegenstände im Raum können in gewissem Umfang Wärme speichern. Ein ausgekühlter Raum kostet wesentlich mehr Energie als ein Raum, der auf einer niedrigeren Stufe beheizt wird. Die Wunschtemperatur kann auch schneller erreicht werden und in Summe kann dadurch mehr gespart werden. Sollten einzelne Zimmer nicht genutzt werden, kann die Heizungseinstellung entsprechend niedrig eingestellt werden. Hierbei sollte die Raumtemperatur nicht unter 15 Grad gewählt werden, da es sonst zur Schimmelbildung kommen kann.

Mythos 7: „Fenster kippen ist genauso gut wie Stoßlüften!“

Nein. Bei gekipptem oder offenem Fenster entweicht ständig die Wärme des Heizkörpers nach außen. Der Raum verliert ständig Wärme.

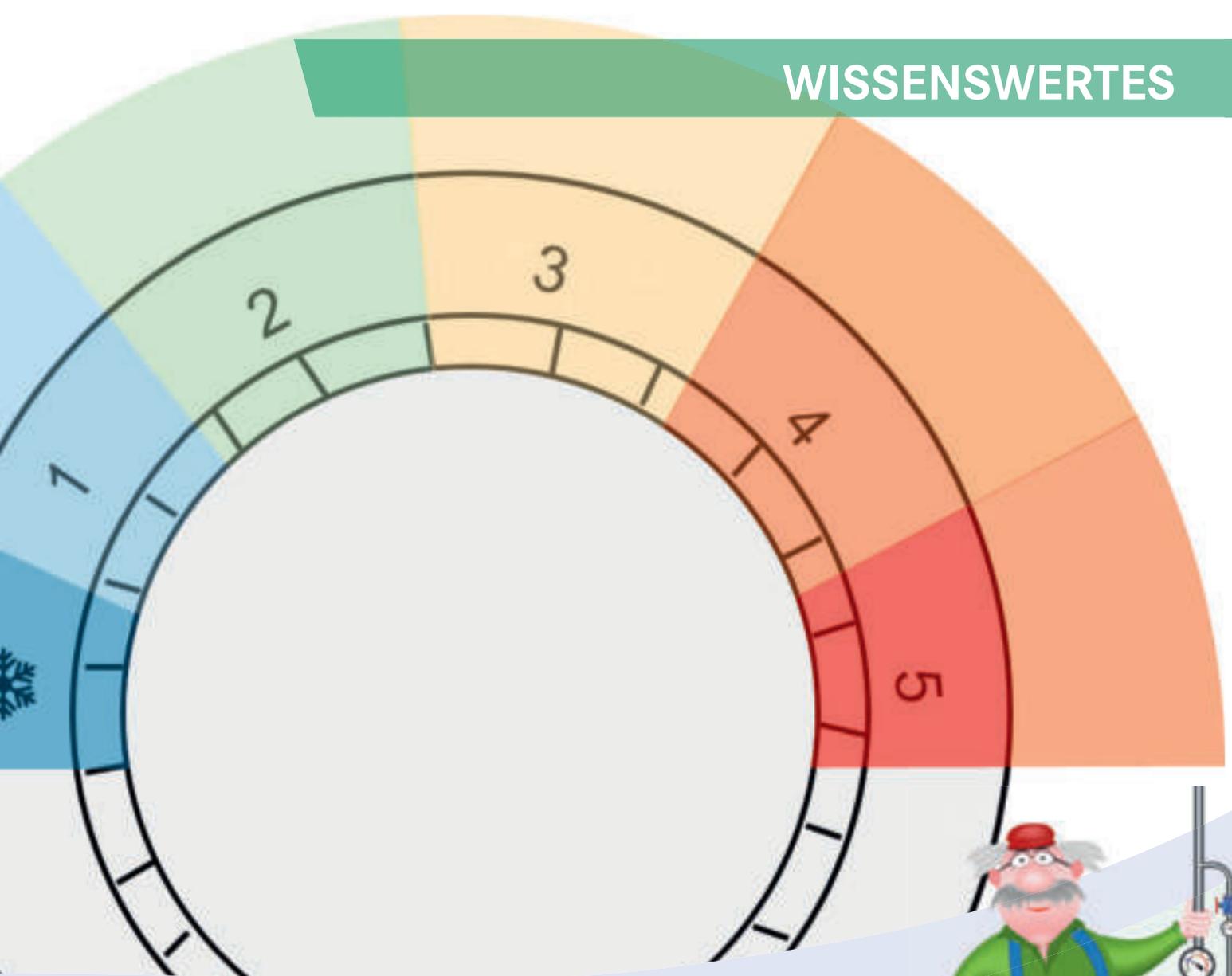
Mehrmals tägliches Stoßlüften für wenige Minuten sorgt dafür, dass die feuchte Raumluft durch trockene Frischluft ersetzt wird. Die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft geht nach unten und die Erwärmung der Frischluft benötigt weniger Energie und die Möbel und Wände kühlen nicht aus.

Mythos 8: „Eine gleiche Raumtemperatur in allen Räumen spart Heizkosten!“



Nein. In unterschiedlichen Räumen sind unterschiedliche Temperaturen angemessen. In einem Flur, der nur zum Durchlaufen genutzt wird, reichen Temperaturen von 15 bis 18 Grad aus. Eine gesunde Temperatur im Schlafzimmer wird durch die Fachleute mit 17 Grad angegeben.

Nur in Räumen, in denen Sie sich oft und länger aufhalten, wie dem Wohnzimmer, werden höhere Temperaturen benötigt.



HORST BÄUMCHEN IST WIEDER UNTERWEGS! – HEIZEN UND LÜFTEN IN DER KALTEN JAHRESZEIT



von Horst Bäumchen

Immer wieder höre ich jetzt in den Nachrichten, dass wir uns auf steigende Heizkosten gefasst machen müssen. Ich habe deshalb auch schon meine Vorauszahlungen erhöhen lassen, nur um sicherzugehen. Und dann habe ich meinen Freund den Hauswart getroffen und nachgefragt, was ich denn ab Herbst beim Heizen und Lüften besser machen

kann. Der hat mir natürlich, so freundlich wie er doch immer ist, ein paar Tipps mit auf den Weg gegeben.

Statt Dauerkippen, lieber Stoßlüften, da reichen schon 5 Minuten – am besten quer durch die Wohnung. Das Kippen über lange Zeit kühlt sonst unnötig die Wände aus, und Luft kommt auch nicht wirklich rein. Also mache ich ab jetzt jeden Morgen nur für ein paar Minütchen das Fenster auf. In der Zwischenzeit setze ich dann schon mal den Kaffee an oder gehe duschen.

Bewusstes Heizen wurde mir auch ans Herz gelegt. Optimal sind ungefähr 20 Grad, in dem einen Raum ein bisschen mehr, in dem anderen ein bisschen weniger. Ich hab's im Schlafzimmer gerne kühl, da kann ich einfach besser schlafen. Dafür sollte es im Bad ein bisschen wär-

mer sein, aber trotzdem: 25 Grad müssen ja nicht sein. Wenn mir trotzdem mal kalt ist, nehme ich einfach meine dicken Socken, meinen Pullover und meine Decke zur Hand und mache es mir auf der Couch bequem. In der kalten Jahreszeit darf's dann auch schon mal der Glühwein sein. Ach ja, ein Satz hat mir der Hauswart beim Hinausgehen noch hinterhergerufen: „Es wird nicht schneller warm, nur weil du die Heizung auf 5 stellst!“ Merk' ich mir, macht ja auch Sinn, weil die Zahlen nicht für die Stärke stehen, sondern für die Temperatur.

So, ich muss los. Die Freundin wartet und will mit mir ins Kino gehen. Bis demnächst!

DESSAU-ROSSLAU RÄUMT AUF! WORLD CLEANUP DAY AM 17.09.2022

Abfallvermeidung bleibt ein aktuelles Thema. Durch Corona haben die Mengen deutlich zugenommen. Besonders Einweg-Verpackungen stellen ein großes Problem dar. Viele Verpackungen landen in der freien Landschaft oder sogar in den Ozeanen. Wir möchten Sie daher aufrufen, am **17. September 2022 von 10 – 13 Uhr** mitzumachen und auf öffentlichen Grün- und Freiflächen Abfälle einzusammeln und an den Sammelstellen abzugeben.

Folgende Sammelstellen sind vorhanden, hier bekommen Sie blaue Säcke und weitere Informationen zur Aktion:

- # Tiergartenbrücke / Eierschneider
- # Hauptbahnhof Dessau / Vorplatz
- # Rodebilleviertel / Taubenstraße
- # Friederikenplatz / Schlachthofstraße
- # Ebertallee, Amaliensitz
- # Freibad Großkühnau
- # Amtshaus Kleinkühnau
- # Kreuzung Viethstraße / Neuendorfstraße
- # Der Wall / Goltewitzer Straße
- # Standort FFW Kochstedt
- # H.- Steyer-Ring, Lorkpark
- # Roßlau / Elbbalkon

Wenn vorhanden, bringen Sie bitte eigene Handschuhe mit.



Finden Sie gefährliche Abfälle wie Asbest, sammeln Sie bitte diese nicht ein. Markieren Sie die Fundstelle und geben den Mitarbeitern an der Sammelstelle bescheid!

Nutzen Sie alle Möglichkeiten zur Abfallvermeidung. Besonders der hohe Anteil an Kunststoffverpackungen ist ein Problem.

Abfallvermeidung bedeutet, Rohstoffe wie Erdöl, ganz aktuell, einzusparen!

**>> „Ohne Müll ist
#dessauliebenswert,
Müll vermeiden kann
einfach jeder“**

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter www.worldcleanupday.de
Machen Sie mit!

*Wirtschaftsjunioren Dessau und Stadt
Dessau-Roßlau*



DAS QUARTIERSBÜRO



**von Sylvia Watzek
Quartiersmanagerin**

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Quartiersmanagerin am Leipziger Tor ist ab sofort im neuen Quartiersbüro im Pfarrhaus der Paulusgemeinde in der Radegaster Straße 10, 06842 Dessau-Roßlau zu erreichen.



IM QUARTIER AM LEIPZIGER TOR IST AB SOFORT BESETZT!

Immer mittwochs
von 09:00 bis 17:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung!

Telefon: 0179 - 441 777 6
E-Mail: qm@leipzigertor.de

- Unterstützung von Stadtteulfesten und Aktionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung zur Aktionskasse

Beratung zur Aktionskasse

Die Aktionskasse soll Sie kurzfristig und unbürokratisch bei Kleinmaßnahmen und -projekten im Quartier am Leipziger Tor unterstützen. Wenn Sie Bewohner/in oder Verein, Bündnis, Gewerbetreibende/r oder Hausbesitzer/in sind, können Sie zur Umsetzung von Aktionen und Projekten, die einen positiven Effekt auf die Entwicklung und Wahrnehmung des Quartiers haben, eine Förderung beantragen.

Kommen Sie gern vorbei oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Schwerpunkte der Arbeit des Quartiersmanagements:

- Förderung der Vernetzung und Kooperation zwischen den Einrichtungen / Akteuren
- Ansprechpartner bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen im Quartier
- Begleitung von Bürgerbeteiligungen
- Begleitung bei der Entwicklung von Initiativen und Projekten im Quartier



WIR STELLEN VEREINE VOR – FÖRDERVEREIN TECHNIKMUSEUM „HUGO JUNKERS“ DESSAU E.V.

30 Jahre Förderverein

von Roland Bissot - Vorsitzender

Am 12. August 1992 wurde der Förderverein Technikmuseum gegründet, 1998 in staatliches Förderprogramm aufgenommen und die Museumshalle an den Förderverein übertragen. In den Folgejahren 1999 - 2001 Museumsausbau und am 31. Mai 2001 Teileröffnung des Museums. In den 30 Jahren seines Bestehens ist der Verein auf rund 200 Mitglieder angewachsen. Davon arbeiten 40 Mitglieder, unsere „Aktiven“, überwiegend dienstags und donnerstags Vormittag ehrenamtlich.

Durch ihre Tätigkeit werden der Museumsbestand gepflegt, der Museumsbetrieb gewährleistet und neue wertvolle Exponate geschaffen. Unser Alleinstellungsmerkmal - ein Museum zum Anfassen - erlebbare Technikgeschichte, gilt es zu erhalten und auszubauen. An den Arbeitstagen kann man den Aktiven bei der Arbeit zusehen und auch zu technischen Fragen fachsimpeln.

In ehrenamtlicher Arbeit sind entstanden:

- 1995 - 2004 Restauration der Ju 52/3m,
- 2005 - 2016 Nachbau der F13, dem ersten Ganzmetallpassagierflugzeug der Welt und
- 2016 - 2020 Bau der Replika Junkers J1, erstes Ganzmetallflugzeug der Welt aus Eisen - die Urmutter der Flugzeuge von heute.

TECHNIKMUSEUM HUGO JUNKERS



Neben den Junkers Flugzeugen, die in vorderster Reihe stehend präsentiert werden, sind als neu geschaffene Einrichtungen zu nennen:

Der kleine Hangar 2012 - 2018; eine Original Junkers Stahllamellenhalle Baujahr 1928 von Köthen, abgebaut und wiedererrichtet auf dem Freigelände des Technikmuseums.

Der neue Windkanal (rechts neben dem Eingang zum Museum), umgesetzt von Dresden und neu aufgebaut 2014 - 2022, z. Z. im Probebetrieb.

Der Flugsimulator F13 ist in Nutzung und der Flugsimulator IL 18 im Probebetrieb. Alle diese Leistungen wurden unterstützt durch örtliche, z.T. auch bundesweite Unternehmen mit Materialien, Geräten und Fertigung.



In unserem Technikmuseum wird die Industrie- und Luftfahrtgeschichte der Region, in deren Mittelpunkt das Schaffen Hugo Junkers steht, bewusst gepflegt. Zurzeit arbeiten wir an der Instandsetzung der sturmgeschädigten AN2, der Überholung des Mi-Hubschraubers und am Bau des Flügelmonuments (Flügel der F13 in Junkers Wellblechbauweise) für den Eingangsbereich zum Museum. Unser gemeinnütziger Verein finanziert sich durch Eintrittsgelder und Mitgliedsbeiträge. Wir bemühen uns z. Z. um Fördermittel für die dringendsten Vorhaben, wünschen uns aber auch weiterhin Spenden.



Der Altersdurchschnitt unserer Aktiven liegt bei 75 Jahren, deshalb sind uns „junge“ Rentner willkommen, die Interesse an Technik und Basteln haben (keine berufliche Anforderung) und unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Technikmuseum „Hugo Junkers“ Dessau
Telefon: 0340 / 66 11 982
E-Mail: info@technikmuseum-dessau.de

Öffnungszeiten:
täglich von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Kontakt:
Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161 a
06846 Dessau-Roßlau

Wir bedanken uns für die fachkundige Führung durch Herrn Bissot im Museum. Das Technikmuseum zeigt aus unserer Sicht in beeindruckender Art und Weise, welches Lebenswerk und welche Pionierleistungen der Erfinder, Forscher und Ingenieur Hugo Junkers geleistet hat. Dieses zu würdigen, zu bewahren, zu erforschen und zu popularisieren gelingt dem Verein in besonderer Weise.

Ein lohnender Besuch für die gesamte Familie.

Es bleibt dem Verein zu wünschen, dass seine Arbeit im Ehrenamt weiterhin in dieser Qualität geleistet werden kann und somit unsere Stadt sich weit über ihre Grenzen präsentieren kann.

*Siegrun Oppermann und Philip Kaddatz –
Mitarbeiter der WG*



TÖCHTER UND SÖHNE UNSERER STADT – FRIEDRICH LUTZMANN



von Jost Schwarzer – Auszubildender

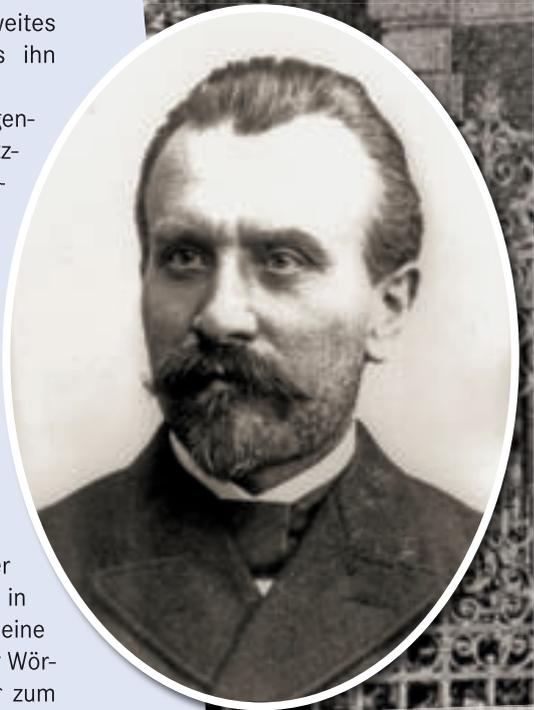
In dieser Ausgabe von unserer Serie über bekannte Persönlichkeiten aus Dessau schauen wir auf einen Mann, der hier in Dessau mit seiner Motorwagenfabrik einen großen Anteil an der Entwicklung der deutschen Automobilindustrie hatte. Sein Name ist Friedrich Lutzmann.

Lutzmann wurde am 5. April 1859 in Nienberg an der Saale geboren. Seine erste Berührung mit Dessau hatte er zwischen dem 10. und 16. Lebensjahr, in denen er hier das Gymnasium besuchte. Danach folgten erst einmal Ausbildungen zum Bauschlosser und Werkzeugschmied sowie eine Weiterbildung in der Kunst- und Baumaschinenschlosserei. Diese erfolgte durch eine Wanderschaft durch Städte wie Leipzig oder Koblenz. Auch in den Folgejahren war er immer wieder auf Reisen, um sich fortzubilden, beispielsweise 1884 in Italien oder der Schweiz. Nachdem er sich immer mehr Wissen aneignete, beschloss er kurz darauf, seine eigene Bau- und Kunstschlosserei in Dessau zu errichten. Diese lief sehr erfolgreich und wurde schnell im-

mer wieder erweitert. Es dauerte nicht lange und er erhielt den Titel des „Hofschlossermeisters“ verliehen. Friedrich Lutzmann hatte aber noch ein zweites großes Interessengebiet, welches ihn noch bekannter machen sollte.

Der Automobilbau wurde in der folgenden Zeit immer interessanter für Lutzmann. Bislang kümmerte er sich immer um die Kutschen des Herzogs bezüglich Wartung und Reparatur. Als in den 1890er Jahren die Automobilindustrie um Namen wie Carl Benz immer mehr Fahrt aufnahm, begann auch Lutzmann mit dem Vorhaben, selbst Motorwagen zu bauen. Zuvor kaufte er sich zusammen mit seinem damaligen Freund, Klempnermeister Fritz Koch, eines von den Benz-Modellen, mit dem die beiden im September 1893 das erste Taxiunternehmen in Deutschland gründeten. Sie boten eine Strecke von Dessau nach Aken oder Wörlitz an. Nun konnten die Anwohner zum ersten Mal in ihrem Leben in einem Automobil mitfahren, was für damalige Zeiten revolutionär war. Im Folgejahr wurde jedoch die Straßenbahn in Dessau eingeführt und die Nachfrage verflachte immer mehr, so dass das Unternehmen keinen Bestand mehr hatte.

Dies war aber kein Grund zum Aufgeben für Lutzmann und er konzentrierte sich danach auf seine eigene Motorwagenfabrik. Am 15. Mai 1894 war es dann so weit und das erste von Lutzmann produzierte Fahrzeug fuhr auf den Straßen



Herzoglicher Hofschlossermeister Friedrich Lutzmann (1859 – 1930) Anm.: lt. Anh. Anzeiger vom 26.04.1890 erhält er die Konzession zur Errichtung von Klärgruben, Aufnahme um 1893

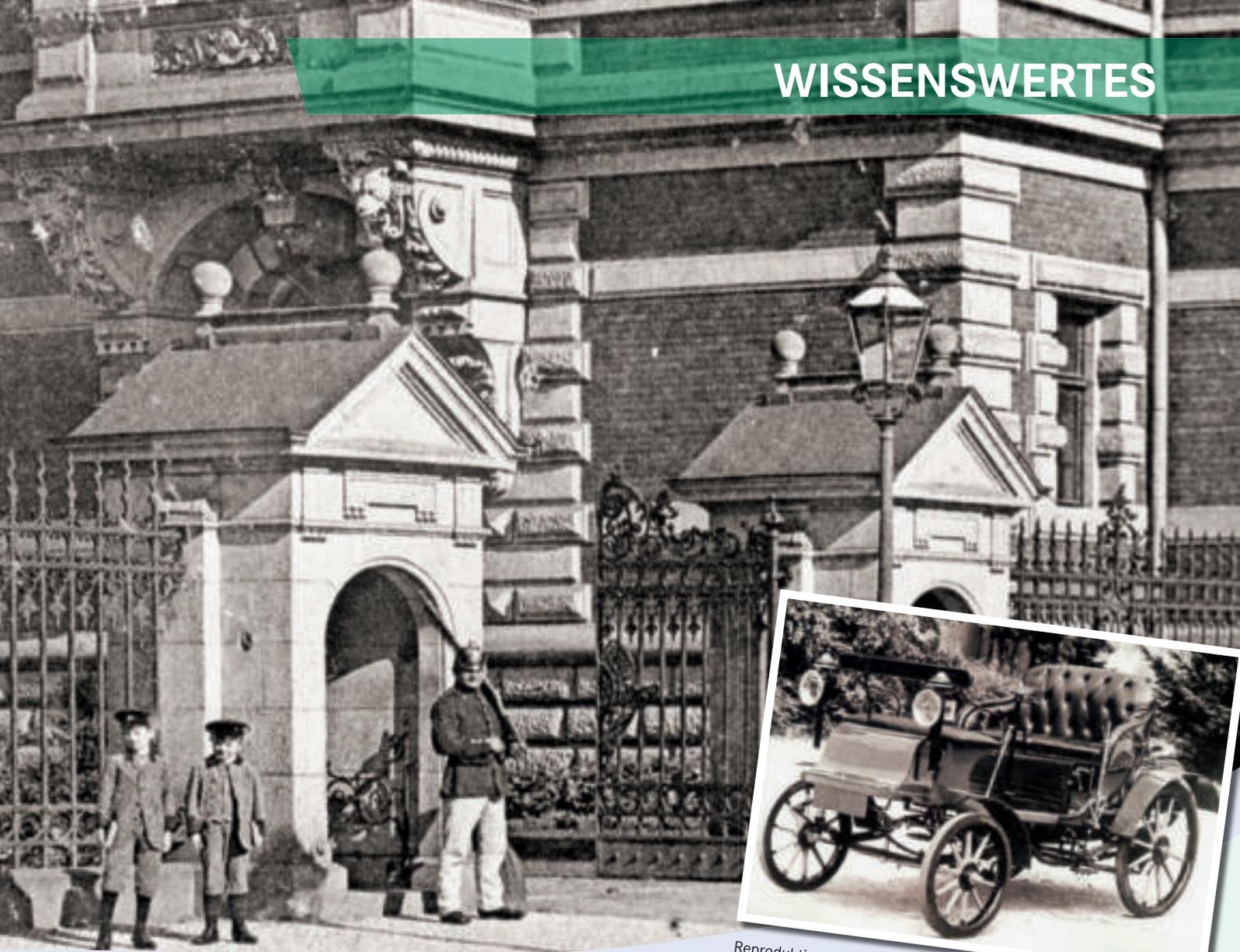
Dessaus. Zu dieser Zeit war seine Mitarbeiterzahl mit 20 Leuten deutlich niedriger als die der großen Hersteller um Carl Benz und Gottlieb Daimler, sein Einfluss war jedoch nicht geringer. Die aufsteigende Beliebtheit der Branche führte zu der Gründung des ersten deutschen Au-



Reproduktion eines Druckerzeugnisses. Friedrich Lutzmann (links) am Steuer seines Motordreirades, rechts Klempnermeister Koch, 1895



Dessau, Friederikenplatz, Auto Typ Pfeil 1 von Friedrich Lutzmann 1895



Eingang Herzogliches Palais in Dessau, Kavaliierstraße, Wachmann und Kinder vor dem Eingang, Schmiedeeisernes Gitter von Lutzmann



Reproduktion eines Druckerzeugnisses, Auto Typ: Pfeil 2 von Friedrich Lutzmann 1896

tomobil-Clubs, von dem auch Lutzmann Teil war. Die Pioniere der Autoherstellung präsentierten dann im Jahr 1897 bei der ersten Automobilausstellung, die einigen von Ihnen heute noch als IAA bekannt sein dürfte, ihre Fahrzeuge. Dabei war Lutzmann mit zwei Wagen vertreten. Insgesamt hatte Lutzmann über die Jahre 14 Automodelle entworfen. Dabei hat auch jedes Modell mindestens einmal das Fabriklaufband verlassen. Die Fahrzeuge glänzten mit damals bahnbrechender Qualität und wurden aufgrund des guten Rufs sogar international verschifft, beispielsweise nach England, Frankreich oder auch mal bis nach Arabien.

Der Erfolg ließ sich nicht bestreiten und so wurden auch viele Menschen auf Lutzmann und seine Fabrik aufmerksam. Darunter befanden sich auch die Brüder eines noch heutzutage sehr bekannten Autoherstellers. Die Gebrüder Opel aus Rüsselsheim wurden erstmals bei der Ausstellung 1897 auf Lutzmanns

Arbeit aufmerksam und erwarben 1899 alle Patente und Maschinen. Die Produktion wurde an den Main verlagert. Dazu muss gesagt werden, dass alle Arbeiter aus Dessau die Chance zur Übernahme bekamen. Lutzmann selbst wurde als „Direktor des Kraftwagenbaus“ eingestellt und stand somit unmittelbar unter der Geschäftsleitung. Somit kann man sagen, dass Lutzmann den Grundstein für den heutigen Erfolg der Opel Automobile GmbH gelegt hat, da die Brüder ohne ihn womöglich nicht so früh so präsent in der Autoindustrie gewesen wären.

Leider hielt das Arbeitsverhältnis nur zwei Jahre und seine Arbeit bei Opel endete im Jahr 1901. Seine Entdeckungen waren dann teilweise schon veraltet und die Entwicklung der Herstellung, beispielsweise in Frankreich, brachte immer wieder aufregende Neuerungen. Dies sah auch Lutzmann ein, weshalb er sich aus der Autobranche zurückzog. Für die Opel-Brüder brachte er jedoch wich-

tigen Antrieb für die Firma und wertvolle Erfahrungen.

Nach diesem Lebensabschnitt versuchte er sich noch in diversen anderen Branchen, da ihm der damalige Vertrag mit Opel verboten hatte, weiterhin im Automobilgeschäft tätig zu sein. In dieser Zeit arbeitete und lebte er in vielen Teilen der Welt, von der Schweiz bis Brasilien. Letzten Endes kehrte er aber 1922 nach Dessau zurück, um als Archivleiter für seinen alten Freund Hugo Junkers zu arbeiten. Bis 1926 tat er dies, bevor er dann für seinen Lebensabend in eine Wohnung im Rentnerheim in der heutigen Mendelssohnstraße zog.

Friedrich Lutzmann war eine wichtige Stütze für die Entwicklung der Automobilindustrie. Sein Ehrgeiz und Flexibilität waren wichtige Eigenschaften, um sich in dieser Zeit mit diesen modernen Neuerungen einen Namen zu machen. Er hat hier in Dessau eine große Veränderung in der Mobilität bewirkt. Wer weiß, wie weit wir heute ohne seine Arbeit wären.

HALLO KINDER

Internationaler Kindertag und Weltkindertag



von Horst Bäumchen

Jannis, Noa und Till sind gute Freunde. Nicht nur in der Schule verbringen sie die Pausen gemeinsam, sondern auch am Nachmittag.

In der Schule haben sie im Sachkundeunterricht verschiedene Feiertage kennengelernt.

Da gab es die Oster- und Weihnachtsfeiertage, Herrentag, Muttertag und vieles mehr.

Die Klasse fand es ein wenig ungerecht, dass die Kinder keinen Ehrentag haben.

Die Lehrerin Frau Boxberger erklärte die Bedeutung der einzelnen Feiertage und wo sie gefeiert werden. Am Schluss waren der Internationale Kindertag und der Weltkindertag an der Reihe.

Alle drei Kinder fanden es richtig gut, dass es gleich zwei Feiertage für Kinder gibt.

Doch warum zwei unterschiedliche?

Diese Frage war die Hausaufgabe bis zur nächsten Sachkundestunde.

Am Nachmittag trafen sich die Freunde auf dem Spielplatz ganz in der Nähe der Schule und überlegten, wie sie die Aufgabe schnell und richtig lösen können.

Till hat einen großen Bruder, der viel am Computer sitzt. Gemeinsam wollten er sich schlau machen.

Noha und Jannis wollten ihre Eltern fragen. Morgen würden sie sich wieder nach der Schule auf dem Spielplatz treffen und sich austauschen.

Till wollte nun schnell nach Hause, bevor sein Bruder zum Sport geht. Sein Bruder saß am Computer und spielte. Er hatte noch ein paar Minuten, bis er los wollte.

In die Suchmaschine gab er die Worte „Internationaler Kindertag“ ein und bekam viele Treffer. Das Wichtigste war jedoch der jährliche Termin am 1. Juni.

Jannis und Noa waren auch nach Hause gegangen, um ihre Aufgabe zu lösen. Ihre Eltern waren gerade von der Arbeit gekommen. Beim Abendbrot fragten ihre Eltern, was heute in der Schule war und

so erzählten sie von den Feiertagen und warum der eine oder andere gefeiert wird. Die Eltern verstanden erst einmal nicht, dass es zwei Kindertage geben soll. Sie kannten nur den 1. Juni, den sie auch als Kinder gefeiert hatten. In der Schule gab es an diesem Tag immer ein Sportfest. Noa und Till bohrten nach und waren sich sicher, dass es zwei Termine für den Kindertag gibt.

Papa nahm das Handy zur Hand und suchte nach dem Kinderfest. Er fand tatsächlich einen zweiten Tag, den 20. September.

Doch warum gibt es zwei Kindertage, den Internationalen Kindertag und den Weltkindertag?

Diese Antwort finden sie auch im Internet. Der Internationale Kindertag wurde im Dezember 1948 auf dem 2. Weltkongress der Internationalen Demokratischen Frauenföderation (IDFF) vorgeschlagen und der Weltkindertag 1954 auf der 9. Vollversammlung der UNO.

Viele Länder haben sich für den einen oder den anderen Tag entschieden. So feierten die Kinder in der ehemaligen DDR den 1. Juni und die Kinder der Bundesrepublik den 20. September. Mit der Wiedervereinigung gab es somit zwei verschiedene Kindertage.

Mit diesem Wissen ausgestattet sind sie gut auf den nächsten Sachkundeunterricht bei Frau Boxberger vorbereitet.

Finde 10 Fehler





Geburtstage von Juli bis August 2022

Wir gratulieren und wünschen beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen:

zum 100. Geburtstag

Frau Gisela Trautvetter
Frau Brunhild Oecknick

zum 96. Geburtstag

Frau Käthe Krause
Herr Erich Kunz

zum 95. Geburtstag

Frau Erna Christa Graul

zum 93. Geburtstag

Frau Christa Schestow
Frau Ruth Voigt
Frau Edith Mohs
Frau Ursula Kurth
Herr Heinz Schierz

zum 92. Geburtstag

Frau Helga Neundorf
Frau Ursula Rohde
Frau Doris Frank
Frau Marianne Rüttel
Frau Brunhild Oschatz

zum 91. Geburtstag

Frau Anneliese Engler
Herrn Dieter Heine
Herrn Hans Stange

zum 90. Geburtstag

Frau Annemarie Uebe
Frau Elvira Bareinz
Herrn Kurt Lüdicke
Herrn Richard Anders



NACHBETRACHTUNG – BESUCH IM SCHLOSS GEORGIUM



von Philip-Lucas Kaddatz

Anfang Juni hatten wir die Möglichkeit, vor der eigentlichen Eröffnung, einen ersten Blick in das Schloss Georgium - Sitz der Anhaltischen Gemäldegalerie - nach der Sanierung zu werfen. Gerade weil es über viele Jahre geschlossen war, war auch das Interesse und die Neugier darüber, wie es im Inneren aussieht, sehr groß.

Leider sind die klimatischen Bedingungen innerhalb des Gebäudes noch nicht optimal, so dass die begehrten Bilder erst später im Georgium ausgestellt werden können. Dennoch hatten wir unter der Leitung der Gemäldegalerie drei interessante Führungen begleiten dürfen.

Bereits im Eingangsbereich kann man die fantastischen Stuckelemente an der Decke begutachten. Außerdem erhält man im Erdgeschoss einen spannenden Einblick in die Geschichte des Georgengartens, des Georgiums sowie der Anhaltischen Gemäldegalerie.

Da der Fokus bei diesen Führungen woanders lag, nämlich beim Gebäude selbst, war es ein reizvoller und, mit dem nun vorhandenen Hintergrundwissen, wiederholungsbedürftiger Besuch. Geplant ist die Eröffnung für die Öffentlichkeit zum Ende des Jahres 2022.





Informationsveranstaltung Thema Heizkosten, was kann ich tun.

Sicher haben Sie in den letzten Monaten die Nachrichten bezüglich der Kostensteigerung auf dem Weltmarkt verfolgt.

Für Heizung, Strom und Sprit zahlen deutsche Verbraucher im EU-Vergleich bereits viel, dennoch steigen die Energiekosten – nicht zuletzt wegen des Kriegs in der Ukraine und eines eventuellen Gasembargos.

Was unternimmt unsere Genossenschaft und was sollte jeder Einzelne machen, um die steigenden Kosten zu begrenzen.

Hierzu möchten wir Sie zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Unsere Termine:

18.10.2022 um 10:00 Uhr

18.10.2022 um 15:00 Uhr

20.10.2022 um 10:00 Uhr

20.10.2022 um 15:00 Uhr

Bitte melden Sie sich bei Interesse unbedingt bis zum 10.10.2022 an, da die Platzkapazität begrenzt ist.

Die Anmeldung kann telefonisch unter 0340/260 22 – 0, per E-Mail unter info@wg-dessau.de oder persönlich in unserer Geschäftsstelle erfolgen.

STARKE PARTNER der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG



Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand

- Glasreinigung aller Art
- Unterhaltsreinigung
- z.B. Büro- u. Praxisräume, Treppenhäuser
- Haushaltsreinigung
- Bauendreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Entrümpelung/ Haushaltsauflösung
- Grünflächenpflege
- Winterdienst
- Betonpflege




Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 / 858 25 40
 Mail: info@gebaeudereinigung-kindermann.de
www.gebaeudereinigung-kindermann.de



Malerteam Dessau

Ihr Spezialist in Sachen Farbe

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Schutz und Gestaltung von Porenbeton
- Denkmalpflege
- Korrosionsschutz
- Fußbodenverlegung
- Werbung und Beschriftung
- Handwerksleistung



Albrechtsplatz 15
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 03 40 / 5 21 05 70
 Fax: 03 40 / 5 21 05 75
 E-Mail: malerteam-dessau@gmx.de



HAUSNOTRUF

LANGE GUT LEBEN

Hausnotruf des DRK-Kreisverband Dessau e.V. & der Stadtwerke Dessau

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Aus diesem Grund haben die Stadtwerke Dessau und der Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dessau e. V. eine Partnerschaft zum Hausnotruf geschlossen. Informationen unter: www.dvk-dessau.de







ELEKTRO SCHULZE

GMBH

UNSERE LEISTUNGEN

- INSTANDHALTUNG
- INSTALLATION
- REVISION
- SERVICE
- BAUSTROM
- DATENVERKABELUNG

Elektro Schulze GmbH
 Pötnitz 4 | 06842 Dessau-Roßlau | Tel.: 0340 21 80 60
www.elektroschulze.com





Sanierung
 Hochbau
 Tiefbau

Köthener Str. 63b
 06847 Dessau - Roßlau
 Tel.: 0340 - 51 33 11
 www.bauhaase.com

Firma
Thomas Thyrolf

Bauklempnerei & Haustechnik

Flurstraße 21 · 06846 Dessau
 Tel: 0340 66 10 484
 www.thomas-thyrolf.de
 /thomas.thyrolf

Anzeigen

Wir möchten Sie gerne zum Gewinnspiel einladen.

Auf die Gewinner warten Freikarten für eine Veranstaltung in der Marienkirche in Dessau.

Richtige Antwort ankreuzen, Karte ausschneiden, Absender nicht vergessen und abschicken!



Teilnehmen können alle Mitglieder unserer Genossenschaft.

Einsendeschluss ist der 31.10.2022

Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Wo befindet sich der Veranstaltungsort vom „Mitteldeutschen Theater“?

- | | | | |
|-----------------|-----------------------|------------------|-----------------------|
| a) Marienkirche | <input type="radio"/> | c) Rathauscenter | <input type="radio"/> |
| b) Georgium | <input type="radio"/> | d) Georgenkirche | <input type="radio"/> |

Wann wurde die Marienkirche nach dem Wiederaufbau wieder nutzbar?

- | | | | |
|---------|-----------------------|---------|-----------------------|
| a) 1999 | <input type="radio"/> | c) 2009 | <input type="radio"/> |
| b) 1989 | <input type="radio"/> | d) 2019 | <input type="radio"/> |

Welchen Beruf übt Didi Hallervorden aus?

- | | | | |
|---------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|
| a) Bäcker | <input type="radio"/> | c) Zauberkünstler | <input type="radio"/> |
| b) Taxifahrer | <input type="radio"/> | d) Schauspieler | <input type="radio"/> |

Welche Persönlichkeit mit Dessauer Wurzeln steht für das „Mitteldeutsche Theater“?

- | | | | |
|-----------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| a) Didi Hallervorden | <input type="radio"/> | c) Günter Dreibrodt | <input type="radio"/> |
| b) Thomas Kretschmann | <input type="radio"/> | d) Florian Hempel | <input type="radio"/> |

HURRA, ENDLICH SCHULKIND!



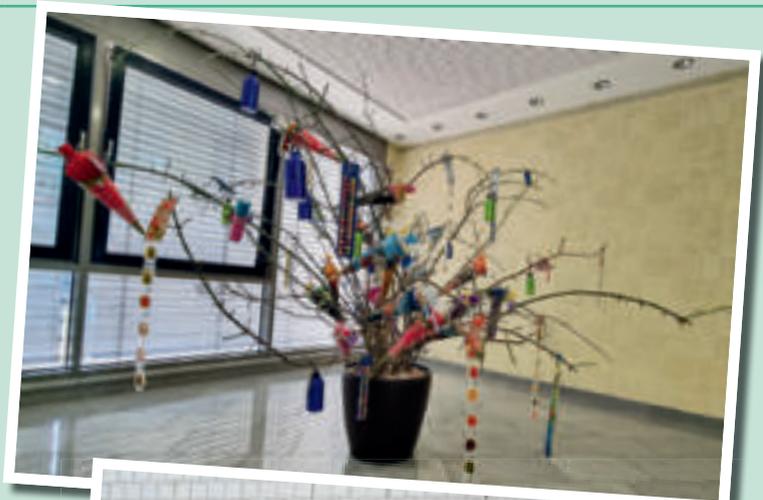
von Philip-Lucas Kaddatz

Auch in diesem Jahr wartete ein reichlich bestückter und geschmückter Zuckertütenbaum auf alle Schulanfänger.

Gefreut haben wir uns über jedes Kind, das sich eine kleine Überraschung gepflückt hat.

Im nächsten Jahr wird unser Baum wieder voller Zuckertüten hängen und wartet für die Ernte auf die nächsten Schulkinder.

Wir wünschen den ABC-Schützen einen guten Start in die Schulzeit, immer tolle Noten und viel Freude beim Lernen!



Absender

bitte
frei
machen

Wohnungsgenossenschaft Dessau
Wolfgangstraße 30
06844 Dessau-Roßlau

Wolfgangstraße 30
06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/260 22-0
www.wg-dessau.de

www.facebook.com/wgdessau.de

Wir sind für Sie da

Mo. und Mi.
7:30 – 15:30 Uhr

Die. und Do.
7:30 – 18:00 Uhr

Fr.
7:30 – 11:45 Uhr

und nach Vereinbarung

